



IHK ■ Die Weiterbildung



GEPRÜFTE/R MEISTER/IN FÜR ROHR-, KANAL- UND INDUSTRIESERVICE

Geprüfte/r Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Handlungsspezifische Qualifikationen

Rahmenplan mit Lernzielen



DIHK



Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Vorworte	III
Taxonomie der Lernziele	V
Lern- und Arbeitsmethodik*	UStd. 10
A. Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen*	UStd. 400
1. Rechtsbewusstes Handeln	
2. Betriebswirtschaftliches Handeln	
3. Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung	
4. Zusammenarbeit im Betrieb	
5. Berücksichtigung naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten	
B. Handlungsspezifische Qualifikationen	UStd. 1
I. <u>Handlungsbereich „Technik“</u>	UStd. 320 1
1. Anlagen- und Verfahrenstechnik	UStd. 80 1
2. Reinigungstechnik	UStd. 80 5
3. Inspektionstechnik	UStd. 80 8
4. Wartung und Unterhalt	UStd. 80 11
II. <u>Handlungsbereich „Organisation“</u>	UStd. 210 19
5. Kostenwesen	UStd. 80 19
6. Betriebsführung und Kundenorientierung	UStd. 60 26
7. Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz	UStd. 40 30
8. Recht	UStd. 30 35
III. <u>Handlungsbereich „Führung und Personal“</u>	UStd. 180 39
9. Personalführung	UStd. 80 39
10. Personalentwicklung	UStd. 70 46
11. Managementsysteme	UStd. 30 49
Gesamtdauer	UStd. 1.120
Anhang	
Abkürzungsverzeichnis	53
Verordnung über die Prüfung zum anerkannten Abschluss Geprüfte/r Meister/in für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	55
Feedbackbogen	69

*Der Teil „Lern- und Arbeitsmethodik“ sowie der Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ sind hier der Vollständigkeit halber erwähnt. Sie sind identisch für alle neuen Industriemeisterabschlüsse, unabhängig von der fachlichen Ausrichtung, und sind in einem separaten Rahmenplan vom DIHK veröffentlicht worden.